VIDEO

A1. Ein 60cm langes Fadenpendel (Masse m = 40g) wird senkrecht zur Ruhelage 3cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Schreiben Sie das Pendelgesetz auf
- d. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond 1.6193 m/s²) durchführt?

(g =

- e. Ermittle die Auslenkung für $t_1 = 0.3s$, $t_2 = 0.8s$
- f. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- g. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz viertelt?
- h. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?
- i. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 3 s
- j. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4 s
- k. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- I. Pro Periode verliert Pendel 5% an Energie. Welche maximale Geschwindigkeit hat das Pendel nach 10 Perioden?

```
LZG A1
```

Gegeben: L=0.60 m; m=0.040 kg; A=0.03 m; g=9.81 m/s² Formeln: $\omega=\sqrt{(g/L)}$ $T=2\pi\sqrt{(L/g)}$ $x(t)=A*\cos(\omega t)$ (Start bei maximaler Auslenkung, t=0)

- a) Schwingungsdauer auf der Erde: $T = 2\pi\sqrt{(0.60/9.81)} = 1.554$ s
- b) Frequenz: f = 1 / T = 0.644 Hz
- c) Pendelgesetz (kleine Winkel): Differentialgleichung: $\theta'' + (g/L) * \theta = 0$

Periodengesetz: $T = 2\pi\sqrt{(L/g)}$ bzw. $T^2 = (4\pi^2/g) * L$

- d) Schwingungsdauer auf dem Mond (g = 1.6193 m/s²): $T_{\text{Mond}} = 2\pi\sqrt{(0.60 / 1.6193)} = 3.825 \text{ s}$
- e) Auslenkung: $x(0.3 \text{ s}) = A * \cos(\omega * 0.3) = +0.0105 \text{ m} = 1.05 \text{ cm}$

 $x(0.8 \text{ s}) = A * \cos(\omega * 0.8) = -0.0299 \text{ m} = -2.99 \text{ cm}$

- f) Fadenlänge, damit T halbiert wird: $T \propto \sqrt{L} \Rightarrow L' = (1/2)^2 * L = L/4 = 0.15 \text{ m}$
- g) Fadenlänge, damit f geviertelt wird: $f \propto 1/\sqrt{L} \Rightarrow L' = (4)^2 * L = 16L = 9.6 \text{ m}$
- h) Potenzielle Energie am höchsten Punkt:
- $h = L * (1 \cos\theta_0) \approx \frac{1}{2} * L * \theta_0^2 = 7.5 \times 10^{-4} \text{ m}$ U max = m * g * h = 0.04 * 9.81 * 7.5 × 10⁻⁴ = 2.94 × 10⁻⁴ J
- i) Geschwindigkeit bei t = 3 s: $v(t) = -A * \omega * \sin(\omega t)$ v(3 s) = +0.0512 m/s
- j) Beschleunigung bei t = 4 s: $a(t) = -\omega^2 * x(t) = -(g/L) * A * \cos(\omega t)$ $a(4 \text{ s}) = +0.438 \text{ m/s}^2$
- k) Maximale Geschwindigkeit (im Tiefpunkt): $v_max = A * \omega = 0.121 \text{ m/s}$
- l) Energieverlust 5 % pro Periode ⇒ maximale Geschwindigkeit nach 10 Perioden:

 $E \propto v_{max}^2$ $E_N = E_0 * (0.95)^N$ v_{max}^2 v_{max}^2 v

 $v_max, 10 = 0.121 * (0.95)^5 = 0.0939 m/s$

Ergebnisübersicht:

T = 1.554 s

f = 0.644 Hz

T Mond = 3.825 s

x(0.3 s) = 1.05 cm

x(0.8 s) = -2.99 cm

 $L'(halb\ T)=0.15\ m$

L'(viertel f) = 9.6 m

U max = 2.94×10^{-4} J

v(3 s) = 0.0512 m/s

 $a(4 s) = 0.438 m/s^2$

v max = 0.121 m/s

v_max nach 10 Perioden = 0.0939 m/s

A2. Ein 100 cm langes Fadenpendel (Masse m = 4g) befindet sich zu dem Zeitpunkt t=0 in der unteren Position. Es wird dann aus der Ruhelage 3cm ausgelenkt.

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond $(gm = 1.6193 \text{ m/s}^2)$ durchführt?
- d. Wie lautet die Schwingungsgleichung?
- e. Ermittle die Auslenkung für $t_1 = 0.2s$, $t_2 = 0.9s$
- f. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 1,9 s
- g. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4,4 s
- h. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- i. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz halbiert?
- j. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- k. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?

A3. Ein 90cm langes Fadenpendel (Masse m = 5g) wird senkrecht zur Ruhelage 9cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Schreiben Sie das Pendelgesetz auf
- d. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond $(g = 1.6193 \text{ m/s}^2)$ durchführt?
- e. Ermittle die Auslenkung für t1 = 0.3s, t2 = 0.8s
- f. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 3 s
- g. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4 s
- h. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- i. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz viertelt?
- j. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?
- k. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- I. Pro Periode verliert Pendel 5% an Energie. Welche maximale Geschwindigkeit hat das Pendel nach 10 Perioden?

A4. Ein 120 cm langes Fadenpendel (Masse m = 40g) befindet sich zu dem Zeitpunkt t=0 in der unteren Position. Es wird dann aus der Ruhelage 7cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond $(gm = 1.6193 \text{ m/s}^2)$ durchführt?
- d. Wie lautet die Schwingungsgleichung?
- e. Ermittle die Auslenkung für $t_1 = 0.2s$, $t_2 = 0.9s$
- f. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- g. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz halbiert?
- h. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- i. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?

A1. Ein 30cm langes Fadenpendel (Masse m = 40g) wird senkrecht zur Ruhelage 4cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Schreiben Sie das Pendelgesetz auf
- d. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond 1.6193 m/s²) durchführt?

e. Ermittle die Auslenkung für t1 = 0.3s, t2 = 0.8s

- f. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- g. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz viertelt?
- h. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?
- i. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 3 s
- j. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4 s
- k. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- I. Pro Periode verliert Pendel 5% an Energie. Welche maximale Geschwindigkeit hat das Pendel nach 10 Perioden?

(g =

A2. Ein 80 cm langes Fadenpendel (Masse m = 4g) befindet sich zu dem Zeitpunkt t=0 in der unteren Position. Es wird dann aus der Ruhelage 3cm ausgelenkt.

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond $(gm = 1.6193 \text{ m/s}^2)$ durchführt?
- d. Wie lautet die Schwingungsgleichung?
- e. Ermittle die Auslenkung für t1 = 0.2s, t2 = 0.9s
- f. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 1,9 s
- g. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4,4 s
- h. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- i. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz halbiert?
- j. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- k. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?

A3. Ein 90cm langes Fadenpendel (Masse m = 5g) wird senkrecht zur Ruhelage 9cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Schreiben Sie das Pendelgesetz auf
- d. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond $(g = 1.6193 \text{ m/s}^2)$ durchführt?
- e. Ermittle die Auslenkung für t1 = 0.3s, t2 = 0.8s
- f. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 3 s
- g. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4 s
- h. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- i. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz viertelt?
- j. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?
- k. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- I. Pro Periode verliert Pendel 5% an Energie. Welche maximale Geschwindigkeit hat das Pendel nach 10 Perioden?

Ein 80 cm langes Fadenpendel (Masse m=40g) befindet sich zu dem Zeitpunkt t=0 in der unteren Position. Es wird dann aus der Ruhelage 6cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Wie groß ist die Schwingungsdauer
- d. Wie lautet die Schwingungsgleichung?
- e. Berechnen Sie die Winkelgeschwindigkeit Omega ω
- f. Ermittle die Auslenkung für $t_1 = 0.2s$, $t_2 = 0.9s$
- g. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- h. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz halbiert?
- i. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- j. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?

Ergebnisse:

a. T≈1,79 s

- b. f≈0,56 Hz
- c. T≈1,8s
- d. d. $x(t)=6\sin(\omega t)$
- e. ω =3,51 rad/s
- f. $x(t_1)\approx 3,61$ cm, $x(t_2)\approx -3,61$ cm
- g. L≈0,20 m
- h. L \approx 3,17 m h. i. h = 2,25·10⁻³; v_{max} \approx 0,21 m/s j. Epot \approx 0,835 J

$$L = 2\pi \sqrt{\frac{L}{g}}$$

$$f = \frac{1}{T}$$

$$\omega = \frac{2\pi}{T}$$
; $\omega = 2\pi f$

$$Y(t) = Y_{Max} \sin(\omega t)$$

$$v = \sqrt{2gh}$$
, wobei

$$h = L - \sqrt{L^2 - A_{\text{max}}^2}$$

$$W_{kin} = \frac{1}{2} m v^2$$

$$W_{pot} = mgh$$

A1. Ein 60cm langes Fadenpendel (Masse m = 40g) wird senkrecht zur Ruhelage 3cm ausgelenkt

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Schreiben Sie das Pendelgesetz auf
- d. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond 1.6193 m/s²) durchführt?

(g =

- e. Ermittle die Auslenkung für t1 = 0.3s, t2 = 0.8s
- f. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- g. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz viertelt?
- h. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?
- i. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 3 s
- j. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4 s
- k. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- I. Pro Periode verliert Pendel 5% an Energie. Welche maximale Geschwindigkeit hat das Pendel nach 10 Perioden?

A2. Ein 100 cm langes Fadenpendel (Masse m = 4g) befindet sich zu dem Zeitpunkt t=0 in der unteren Position. Es wird dann aus der Ruhelage 3cm ausgelenkt.

- a. Berechnen Sie die Schwingungsdauer
- b. Wie groß ist die Frequenz?
- c. Wie groß ist die Schwingungsdauer, wenn man dieses Experiment auf dem Mond $(gm = 1.6193 \text{ m/s}^2)$ durchführt?
- d. Wie lautet die Schwingungsgleichung?
- e. Ermittle die Auslenkung für t1 = 0.2s, t2 = 0.9s
- f. Ermitteln Sie die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt 1,9 s
- g. Berechnen Sie die Beschleunigung nach 4,4 s
- h. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Periodendauer halbiert?
- i. Wie muss man die Fadenlänge verändern, damit die Frequenz halbiert?
- j. Berechne die höchste Geschwindigkeit des Pendels im tiefsten Punkt!
- k. Wie groß ist die potenzielle Energie des Pendels am höchsten Punkt?